



03 Aus der Verwaltung:
Landrätin begrüßt
neue Azubis

05 Blick in die Region:
Medien verbinden –
Das Kreismedienzentrum
Nordwestmecklenburg

10 Impressionen:
Sommerlandschaften in
Nordwestmecklenburg



Alle auf dem Jahresempfang des Landkreises Geehrten und Laudatoren auf einen Blick (v.l.): Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin, Wolfgang Griese, Hubert Hausold, Anna-Lena Ziemann, Kreistagspräsident Klaus Becker, Marie-Anne Schlager, Andreas Nielsen, Anna-Sophie Ulmer, Sozialministerin Stefanie Drese, Landrätin Kerstin Weiss und Fachdienstleiter Peter Hamouz

Aus dem Inhalt

Das Gesundheitsmobil des Landkreises wurde mit dem Präventionspreis M-V ausgezeichnet
Wir informieren Sie auf S.02.

Abschied nach über 32 Jahren als Leiter des Kreisagarmuseums: Falko Hohensee. Mehr dazu auf S.03.

Näheres über das „SuppenGRÜN“ in Wismar und seine kulinarischen Köstlichkeiten erfahren Sie auf S.06.

Wer ist der Mensch Martin Luther? Das Schauspiel „ICH. MARTIN LUTHER“ bietet am 15. Oktober in der Wismarer St.-Georgen-Kirche die Gelegenheit, Martin Luther „persönlich“ kennenzulernen. Weitere Informationen auf S.08.

Kreiserntedankfest in Dassow bot ein abwechslungsreiches Programm. Ein kurzer Rückblick auf S.09.

Unser Zusammenleben gelingt, wenn wir es gemeinsam wollen

Ehrenamtliches Engagement während des Jahresempfanges des Landkreises in Gadebusch gewürdigt

„Es gibt so vieles, was unsere Region liebens- und lebenswert macht. Eine Region, in der es sich gut leben, wohnen und arbeiten lässt. Und das dem so ist, verdanken wir unzähligen guten Geistern – ob in der Wirtschaft, im sozialen, kulturellen oder Umweltbereich. Und wir verdanken es den vielen Ehrenamtlichen. Sie setzen ihre Kraft und ihre Zeit für unser Gemeinwohl ein. Durch entschlossenes Handeln versuchen sie, Dinge zum Besseren zu wenden und verdeutlichen uns auch immer wieder, dass Zusammenleben dann gelingt, wenn wir es gemeinsam wollen“, betonte Landrätin Kerstin Weiss kürzlich auf dem Jahresempfang des Landkreises Nordwestmecklenburg in einer neuen Produktionshalle der Fertigungstechnik Nord in Gade-

busch. „Denken Sie aber nicht, dass hier nur gefeiert wird. Nein, nein schon morgen stehen hier weitere Maschinen...“ sagte sie vor 120 Gästen, unter ihnen Sozialministerin Stefanie Drese. Höhepunkt des Abends waren die Verleihung des Umweltpreises und des Jugendumweltpreises sowie von drei Ehrennadeln für besondere Leistungen im Ehrenamt.

Zudem würdigte Kerstin Weiss Lisa Kuß, die langjährige Leiterin der Niederdeutschen Bühne Wismar. Sie erhielt im Juni den Johannes-Gillhoff-Literaturpreis 2017. Über 73 Jahre ist Lisa Kuß Mitglied der Niederdeutschen Bühne, davon 44 Jahre als Bühnen- bzw. künstlerische Leiterin – das ist einmalig in der niederdeutschen Bühnengeschichte unseres Lan-

des. Und sie würdigte das Klanghaus in Ilow - hinter dem ein sehr rühriger Verein steht – und das kürzlich sein zehnjähriges Bestehen feiern konnte. Zudem freute sie sich für Christoph D. Minke und Karsten Lessing vom Schönberger Musiksommer, die vor kurzem den Großen Preis der Wirtschaft 2017 des Unternehmerverbandes Norddeutschland/Mecklenburg-Schwerin erhalten haben

Das ehrenamtliche Engagement in Nordwestmecklenburg ist überaus breit gefächert und tangiert ganz viele Lebensbereiche. Und mitunter kommt es auch auf das Wirken im Hintergrund an.

Ehrenamt – das sind natürlich unsere Freiwilligen Feuerwehren. Der Kreisfeuerwehrverband vertritt 96 Freiwillige und zwei betriebliche

Feuerwehren, eine Werksfeuerwehr und 79 Jugendfeuerwehren.

Ehrenamt, das ist die Notfallseelsorge genauso wie der Sport. So hat beispielsweise der Kreissportbund 21000 Mitglieder in 162 Sportvereinen.

Ehrenamtlich tätig sind auch die 61 Kreistagsmitglieder, 862 Stadt- und Gemeindevertreter, 82 Bürgermeister und die zahlreichen sachkundigen Einwohner.

Zudem gibt es die engagierten Fördervereine an den Schulen und in den Kirchgemeinden, den Hospizverein in Bernstorf, die in der Flüchtlingshilfe Tätigen, die Schwimmbadvereine in Grevesmühlen und Schönberg, die Fördervereine der Tierheime in Dorf

Fortsetzung auf S. 04

Präventionspreis für Gesundheitsmobil

Bereits seit 2011 regelmäßig auf Tour zu umfangreichen Beratungen vor Ort ist das Gesundheitsmobil des Landkreises. Das Projekt „Mobile Seniorenberatung“ wurde jetzt erfreulicherweise mit dem Präventionspreis ausgezeichnet. An den Start ging das Projekt am 20. Juni 2016. Zu den Projektinhalten gehören Beratungen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, zu Pflegegraden, Betreuung in der Häuslichkeit, Vermittlung der Ratsuchenden an weiterführende Einrichtungen oder Behörden sowie die Weitergabe von Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsangeboten mit Ansprechpartnern. Auch Empfehlungen zu Sturzprävention und Beratungen zu seniorengerechten Wohnungseinrichtungen gehören zum kostenlosen und freiwilligen Angebot des Landkreises, der zusätzlich Blutdruck- und Blutzuckermessun-

gen anbietet und Vorträge oder andere Angebote für Seniorengruppen durchführt.

Das Projekt der „Mobilen Seniorenberatung“ erreicht somit Menschen direkt in ihrem gewohnten Umfeld und ihrer Gemeinde. Die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG) hat in diesem Jahr zum ersten Mal den Präventionspreis MV ausgeschrieben. Für die Verleihung des Preises wurden folgende Kategorien definiert:

- Gesund Aufwachsen
- Gesunde Lebensmittel
- Gesund Älter werden
- Sonderpreis Kommunale Netzwerke

Ziel der Ausschreibung war, bereits tätige Akteure in M-V in ihrer Arbeit im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu bestärken. Über den Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst reichte der Landkreis Nordwestmecklenburg zwei Projekte ein, die von den Mitarbeiterinnen Ilona Scheufler und Annemarie Schoodt geleitet werden: die mobile

Seniorenberatung sowie das Konzept „Gesund leben im Landkreis Nordwestmecklenburg - Entwicklung regionaler Gesundheitsziele“. Beide Projekte konnten die Jury überzeugen, die sich entschied, das Projekt „Mobile Seniorenberatung“ mit dem Sonderpreis in der Kategorie Kommunale Netzwerke auszuzeichnen. Insgesamt bewarben sich 31 Projekte.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Landesgesundheitskonferenz im September in Güstrow statt. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 1500 Euro verbunden, welches für die Stärkung und den Ausbau des Projekts verwendet werden wird.

Die aktuellen Tourenpläne des Gesundheitsmobils und mehr Informationen sind online einsehbar.



Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Gesundheit Ilona Scheufler und Annemarie Schoodt vor dem Gesundheitsmobil des Landkreises

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Kostenlose Beratung und Hilfen für Schwangere

Schwanger sein ist für viele Frauen eine schöne Erfahrung, aber auch mit vielen Fragen verbunden. Wie organisiere ich mein Leben mit (noch) einem Kind? Was sagt der Arbeitgeber? Wie plane ich die Elternzeit? Wie läuft das mit dem Elterngeld? Was mache ich, wenn ich nicht verheiratet bin? Gibt es finanzielle Unterstützung?

Diese und viele andere Fragen beantworten die Beraterinnen in den Schwangerschaftsberatungsstellen im Landkreis Nordwestmecklenburg, deren Anzahl sich seit Beginn des Jahres auf fünf erhöht hat.

Einen Schwerpunkt bildet die Beratung zu finanziellen Hilfen wie z. B. zur Bundesstiftung „Mutter und Kind-Schutz des ungeborenen Lebens“. Diese Stiftung will hilfebedürftigen Schwangeren mit einer finanziellen Unterstützung den Start in die neue Familienphase erleichtern. Damit können Aufwendungen bezahlt werden, die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft und der Geburt des Kindes entstehen, z.B. Umstandskleidung, ein Kin-

derwagen oder die Babyerstausstattung. Einen Stiftungsantrag können Schwangere mit einem geringen eigenen oder Familieneinkommen stellen oder wenn sie im Bezug von Sozialleistungen (z. B. ALG II oder Grundsicherung nach dem SGB XII) sind. In den Schwangerschaftsberatungsstellen wird der Antrag aufgenommen, die Einkommenssituation geprüft und der Antrag an die Stiftung „Hilfen für Frauen und Familien“ weitergeleitet. Der Antrag muss vor der Geburt des Kindes gestellt werden. Pro Schwangerschaft darf nur ein Antrag gestellt werden. Aber natürlich kann ein Antrag erneut gestellt werden, wenn ein weiteres Kind unterwegs ist.

Der Höchstsatz der bewilligten Stiftungsgelder in Nordwestmecklenburg richtet sich nach der Anzahl der in Mecklenburg-Vorpommern bewilligten Anträge und verändert sich häufiger. Aktuell kann er unter bestimmten Voraussetzungen bei Frauen bzw. Familien mit geringem Einkommen bis zu 1100 Euro betragen und bei Frauen und Familien, die ALG II oder Sozialleistungen beziehen,

bis zu 540 Euro. Ein Rechtsanspruch auf Stiftungsgelder besteht nicht.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei einer der Schwangerschaftsberatungsstellen:

• **Caritas**, Turnerweg 10, 23970 Wismar, Tel.: 03841 - 22 43 20, Mail: bs-wismar@caritas-mecklenburg.de

• **Deutsches Rotes Kreuz**, Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V., Pelzerstraße 15, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881 - 75 95 11/-15/-17, Mail: skb@drk-nwm.de

• **Diakonie**, Frische Grube 2, 23966 Wismar Tel.: 03841 - 21 14 53, Mail: psychberatung@diakoniewerk-gvm.de

• **DRK Außenstelle Gadebusch** Erich-Weinert Str. 29, 19205 Gadebusch, Tel.: 03881 - 75 95 11/-15/-17, Mobil: 0162-1084451 Mail: skb@drk-nwm.de

• **pro familia**, Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar, Tel.: 03841 - 796 32 23, Mail: wismar@profamilia.de

• **AWO**, Jarmstorfer Str. 16 C, 19205 Gadebusch, Tel.: 03866 - 2128974, Mail: Schwangerschaftsberatung@awo-gadebusch.de

Abschied nach über 32 Jahren an der Spitze des Kreisagarmuseums

Dank an Falko Hohensee für sein überaus engagiertes und ideenreiches Wirken

„Du bis 1985 an Bord des Raumschiffes „Kreisagarmuseum“ gekommen - damals hieß es noch „Traditionsstätte der sozialistischen Landwirtschaft“ und du hast du es 32 Jahre überaus erfolgreich geleitet“, würdigte Kerstin Weiss das „Lebenswerk“ von Falko Hohensee anlässlich seiner Verabschiedung in der großen Ausstellungshalle des Museums vor zahlreichen Gästen, darunter die Bildungsministerin und ehemalige Landrätin Birgit Hesse. Er hat sage und schreibe nahezu die Hälfte seines Lebens – es fehlen gerade mal 15 Tage – im und für das Museum gearbeitet, hat sein Nachfolger Dr. Björn Berg ausgerechnet und dem Museum den Titel „Falkoneum“ verliehen.

Falko Hohensee war als Museumsleiter oftmals Veranstaltungsmanger, Museumspädagoge, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Kassierer und Hausmeister in einer Person. Dennoch hat er über die Jahre insgesamt 125 Mitarbeiter angeleitet und eingearbeitet. Dabei waren mitunter schwierige Situationen zu meistern. Beispielsweise vor zwölf Jahren als es den Versuch gab, das Museum in andere Hände zu geben. Kreistagspräsident Klaus Becker erinnerte sich an die unmittelbare Nachwendzeit, als das Museum sehr umstritten war und Falko Hohensee eine Überzeugungsarbeit leistete, die ihresgleichen sucht. Wolfgang Glaner, stellvertretender Bürgermeister von Dorf Mecklenburg und Fraktionsvorsitzender im Kreistag sagte: „Wir freuen uns, dass wir in der Wie-

ge unsere Landes dieses Museum haben.“ Und in Richtung Falko Hohensee meinte er schmunzelnd: „Du kriegst hier eine Inventarnummer!“

„Du übergibst jetzt ein Museum, dass in seiner Einmaligkeit aus den vier anderen landwirtschaftlich orientierten Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern – in Mueß, Klockenhagen, Tellow und Alt Schwerin heraussticht und eine gut eingespielte Truppe“, so Kerstin Weiss. Einmalig ist zudem die historische Zeitreise über 150 Jahre in die ländliche Region und auch der Ort - Dorf Mecklenburg, die Wiege Mecklenburgs und Namensgeber unseres Bundeslandes. Außerdem steht eine Idee Falko Hohensees für ein weiteres Ereignis in Nordwestmecklenburg. Während des Landeserntedankfestes im Jahr 2000 regte er an, alljährlich ein Kreiserntedankfest zu veranstalten. Schon am 8. September 2001 hatte es seine Geburtsstunde – wo? In Dorf Mecklenburg natürlich. Kürzlich wurde nun bereits das 16. in Dassow

gefeiert. Falko Hohensee ist als Ideengeber bekannt. Veranstaltungen wie das alljährliche Oldtimertreffen, Schlachtfest, Adventsmarkt, Gartenmärkte, Ritterfest, Kindertag gemeinsam mit der Grundschule Dorf Mecklenburg haben sich einen guten Namen – teilweise über die



Abschied von Museumsleiter Falko Hohensee (3.v.l.) vor der "Hummel": Jörg Haase, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, Wolfgang Glaner, stellvertretender Bürgermeister Dorf Mecklenburg, Dr. Björn Berg, jetziger Museumsleiter, Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker (v.l.). Die "Hummel", Baujahr 1967 und damit ein halbes Jahrhundert alt, gehört zu den ersten Agrarfliegern überhaupt. Eine Besonderheit: Der Flieger aus der früheren ČSSR flog fast 10 000 Flugstunden ohne Generalreparatur.

Kreisgrenze hinaus – gemacht. Hinzu kommen viele thematische Sonderausstellungen. Falko Hohensee wird erfreulicherweise auch künftig "seinem Museum" verbunden bleiben, u.a. als engagiertes Mitglied im Förderverein, bei Veranstaltungen und als Autor.

Neue Azubis begrüßt



Landrätin Kerstin Weiss (r.) begrüßte vor wenigen Tagen gemeinsam mit Louanne Nieny von der Jugend- und Ausbildungsvertretung, der Personalratsvorsitzenden Martina Enskat (1. und 2. v. l.) sowie Ausbildungsleiterin Susanne Splitter in der Grevesmühlener Malzfabrik die neuen Auszubildenden des Landkreises Nordwestmecklenburg und wünschte ihnen viel Erfolg: Peter Räsenhöft (Geomatiker), Vivien Marquardt und Nick Wieschendorf (Verwaltungsfachangestellte), Vivien Thiem und Loreen Marie Brösicke (Kreisverwaltungsinspektoranwärterinnen) sowie Justine Preuß (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienstleistungen - Fachrichtung Archiv).

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr



Landrätin Kerstin Weiss (l.), Sozialministerin Stefanie Drese und Kreistagspräsident Klaus Becker zeichnen Wolfgang Griese (2.v.r.) mit der Ehrennadel des Landkreises aus.



Mit viel Power helfen die beiden jungen Umweltpreisträgerinnen, Anna-Sophie Ulmer und Anna-Lena Ziemann (hinten) auch jährlich bei der schweißtreibenden Pflege der Orchideenwiese im FFH-Gebiet Radegasttal. Dabei wird das Mahdgut per Plane aus den Wiesen gezogen. So gelingt es, die unter Naturschutz stehenden Knabenkräuter zu sichern. Vorn: Leony Ziemann und Noah Fraser Frick. Foto: Torsten Richter

Fortsetzung von S. 01

Mecklenburg und Roggendorf und, und, und.

„Ehrenamt - das ist auch die Unterstützung der Schwachen in unserer Gesellschaft - ich denke an die Lesestunden für Pflegeheimbewohner, den Besuchsdienst in der Kirchengemeinde und den durch den Weißen Ring gewährten Opferschutz“, sagte Kerstin Weiss.

Den Umweltpreis im Wert von 1000 Euro erhielt Hubert Haus- hold, Vorsitzender der Regional- vereinigung Segeln Wismarbucht.

Über den Jugendumweltpreis und jeweils 500 Euro durften sich Anna-Sophie Ulmer aus Köchelstorf und Anna-Lena Ziemann aus Rehna freuen. Die beiden Schülerinnen der neunten Klasse der Regionalen Schule in Rehna haben sich für den Naturschutz in der Klosterstadt eingesetzt.

Und mit der Ehrennadel wurden ausgezeichnet: Wolfgang Griese aus Warin, Andreas Nielsen und Marie-Anne Schlaberg – beide aus Wismar.

• Der Umweltpreis für Hubert Haus- hold – Laudator Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin

Unser Preisträger betreibt eine Sportart, die ganz viele Berührungspunkte zu unserer Umwelt und Natur hat. Nachhaltiger Umweltschutz funktioniert am besten dort, wo dieser bewusst und freiwillig von den Nutzern der Naturressourcen betrieben wird. Das ist auch genau sein Hauptansatz- nämlich selbst als Sportler freiwillig und aktiv für den Schutz dieser Ressourcen einzutreten...

Seine Sportart ist das Segeln und somit ein Sport, der ganz dicht dran ist an der Natur. Der Preisträger ist aktiv im Yachtclub 1961 Wismar... Bei der heutigen Ehrung geht es insbesondere um seinen Einsatz für den Umwelt- und Naturschutz im Europäischen Vogelschutz-

gebiet „Wismarbucht und Salzhaff“ und dem darin eingeschlossenen FFH-Gebiet „Wismarbucht“.

Höhepunkt des Wirkens des Preisträgers ist die 2005 von zunächst 19 Interessengruppen unterzeichnete „Freiwillige Vereinbarung Naturschutz, Wassersport und Angeln auf der Wismarbucht und dem Salzhaff“. Ihm ist es vor allem zu verdanken, dass die Vereinbarung inzwischen 36 Partner in der Aufgabe vereint, für den Einklang von Wassersport und Naturschutz zu sorgen...

• Der Jugendumweltpreis für Anna-Sophie Ulmer und Anna-Lena Ziemann – Laudator Peter Hamouz, Fachdienstleiter Bauordnung und Umwelt

Nach Informationen ihres Biologielehrers Torsten Richter engagieren sich die beiden Schülerinnen schon seit Jahren mit Begeisterung, Interesse, Forschergeist und langem Atem für die praktische Umweltschutzarbeit. Seit zwei Jahren sind

die beiden in Teams integriert, die wöchentlich Wasseranalysen an der Radegast vornehmen und diese Daten dokumentieren. Während des diesjährigen transnationalen Umweltprojekts führten beide ein Team von polnischen, ukrainischen und deutschen Schülern. Selbständig leiteten sie die Schülergruppen an und wurden zu echten Säulen des Projektes mit dem Titel: „Wasser kennt keine Grenzen“.

• Eine Ehrennadel für Wolfgang Griese – Laudatorin Sozialministerin Stefanie Drese

Sein Einsatz galt und gilt vor allem den Schwächeren der Gesellschaft. Herr Griese setzt sich maßgeblich für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ein. Durch seine Funktion als Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreistages Nordwestmecklenburg, die er seit 2004 ausübt, und seine Erfahrungen als Bauingenieur wurden infrastrukturelle Projekte im ganzen Kreis als auch in kreisangehörigen Gemeinden begleitet, die die Barrierefreiheit konsequent einforderten. Zudem organisiert er u.a. Sportfeste oder Aktionstage für Menschen mit Behinderung.

• Eine Ehrennadel für Andreas Nielsen – Laudatorin Landrätin Kerstin Weiss

Der von mir gleich zu Ehrende hat einen Traum: Er träumt davon, ein Museum zu eröffnen. Dafür arbeitet er in seiner Freizeit unermüd-

lich als Vorsitzender in „seinem“ Verein „Eisenbahnfreunde Wismar e.V.“ Es ist ihm gelungen, ein Stück Wismarer Eisenbahngeschichte zu erhalten. In vielen Arbeitseinsätzen wurden der Lokschruppen und historische Eisenbahnen und Wagons sowie die Drehscheibe auf dem Bahnhof Wismar restauriert.

Verein und Vorsitzender haben sich der Aufgabe verschrieben, historische Eisenbahnutensilien und Eisenbahnfahrzeuge zu sammeln, aufzuarbeiten und zu erhalten – und eben in einem Museum zu zeigen. Der Verein verantwortet den Erhalt des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Wismar. Die Sicherung und Instandsetzung des Ringlokschruppen bleibt eine ständige Aufgabe.

• Eine Ehrennadel für Marie-Anne Schlaberg – Laudator Kreistagspräsident Klaus Becker

Ihrem persönlichen Einsatz, verbunden mit hoher Glaubwürdigkeit und Autorität ist es zu verdanken, dass der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) – die Regionalgruppe Wismar – im Landkreis Nordwestmecklenburg zu einer festen Größe geworden ist. Bei der Erstellung mehrerer Tourenkarten für Wismar und Umgebung hat die Vorgeschlagene großen Anteil.

Die Regionalgruppe Wismar ist unter ihrer Führung auch ein fleißiger Tourenorganisator: Von März bis Anfang November gibt es Touren zu interessanten Zielen in Nordwestmecklenburg.



Steffen Timm ist der erste Unternehmer, den der Landkreis im Jahre 2003 als „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet hat. Die „Fertigungstechnik Nord“ ist bereits mehrfach als „Top-Ausbildungsbetrieb“ geehrt worden. Doch es gibt nicht nur den Werksleiter Timm, es gibt ihn auch als Bürgermeister der Gemeinde Veelböken. Dieses zeitintensive Ehrenamt erfüllt er seit über zehn Jahren- pragmatisch und korrekt. Er unterstützt die Feuerwehr nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als aktives Mitglied des Fördervereins, ist Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Radegast, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Dorfkirche zu Vietlütbe e. V. und Vizepräsident der IHK zu Schwerin. Und Herr Timm gehört zur Männertanzgruppe Paetrow, mit der er kürzlich als Römer gegen Asterix und Obelix auf dem Erntefest gekämpft hat...

Das Kreismedienzentrum in Nordwestmecklenburg – Medien verbinden

Träger von Stadt- und Kreismedienzentren sind die kreisfreien Städte und Landkreise. Sie beschaffen die erforderlichen Medien, stellen diese für die Schulen bereit und erfüllen die mit diesen Medien verbundenen pädagogischen und organisatorischen Aufgaben.

Das Kreismedienzentrum (KMZ) in Grevesmühlen stellt mit seiner Mediathek „stream2school“ allen Lehrerinnen und Lehrern des Landkreises NWM unterrichtsrelevante Filme und Arbeitsmaterialien bereit, unabhängig von Standorten und Öffnungszeiten. Wie funktioniert das genau?

In einer Flächenregion wie unserem Landkreis ist Mediendistribution in

in den Schulen. Lernen mit und über Medien rückt immer mehr in den Vordergrund und durchzieht mittlerweile fast jedes Unterrichtsfach. Wir als KMZ unterstützen die Lehrkräfte mit Hilfe von Projekten moderne Medien in die Arbeit einzubeziehen. Das stärkt sowohl die Medienkompetenz der Schüler als auch der Lehrer. So führen wir seit Mitte letzten Jahres zahlreiche iPad-Projekte in den Schulen durch. Die benötigten iPad's stellen wir.

Ihre Projektangebote erfahren große Resonanz, welches Projekt läuft aktuell?

Zurzeit wird in Zusammenarbeit mit Vertretern der einzelnen Schularten und Mitarbeitern der Verwaltung

in diesem Projekt Voraussetzung für das Gelingen eines bedarfsgerechten Medienentwicklungsplanes.

Das Kreismedienzentrum umfasst ebenfalls die Kreisbibliothek und den IT-Bereich. Welche Funktionen und Aufgaben sind damit verbunden?

Die Kreisbibliothek ist keine öffentliche Bibliothek im klassischen Sinne, obgleich sie Jedermann zur Verfügung steht. Sie nimmt eine Ausgleichsfunktion den Gemeindebibliotheken gegenüber ein und hält einen Austauschbestand für die Gemeindebibliotheken des Landkreises vor. Dieses Angebot ist sehr gut frequentiert.

Außerdem initiieren wir Veranstaltungen wie Lesungen, das Bil-



Medienarbeit live: Kinder lesen das Buch „Tommy Mütze“, schreiben ein Storyboard und erstellen einen Comic.

über 50 Schulen eine große Aufgabe. Es gibt einen Medienkurier, der fünf zentrale Stellen anfährt, um bestellte Medien zu verteilen. Davon profitieren aber nicht alle Schulen, da die Wege einfach zu lang sind. Aus diesem Grund haben wir Anfang letzten Jahres allen Schulen des Landkreises die Onlineplattform „stream2school“ zur Verfügung gestellt, die alle Lehrer und Lehrerinnen kostenlos nutzen können. In der Mediathek findet man ca. 20000 Medien. Sie wird ständig aktualisiert und erweitert. So können alle Lehrkräfte unabhängig von Ort und Zeit ihren Unterricht vorbereiten. Voraussetzung ist natürlich Internet.

Welche Arbeitsschwerpunkte gibt es momentan neben den Projektangeboten zur Medienkompetenz und dem alltäglichen Geschäft im Kreismedienzentrum?

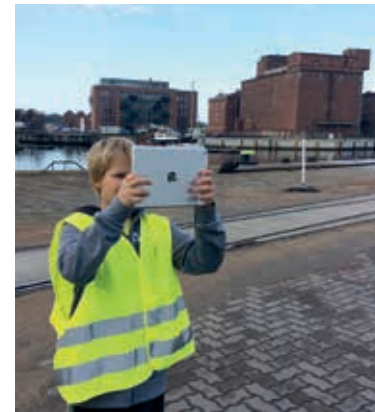
Mit der gesellschaftlichen Digitalisierung vollzieht sich momentan ein Umbruch im Unterrichtsgeschehen

ein Medienentwicklungsplan für alle kreiseigenen Schulen erarbeitet, Federführend ist dabei das KMZ NWM. Der Medienentwicklungsplan setzt sich aus fünf Teilkonzepten zusammen:

- Medienpädagogisches Konzept
- Technisches Konzept
- Betriebskonzept
- Fortbildungskonzept
- Finanzierungskonzept

Der Plan berücksichtigt den Aufbau, den Betrieb, die Wartung und den Support sowie die mittelfristige Finanzplanung für die Medienausstattung der kreiseigenen Schulen. Er beschreibt die Verfahren und Vorgehensweisen bei der Ausstattung der Schulen mit der notwendigen Infrastruktur.

Grundlage für die technische Ausstattung bildet das medienpädagogische Konzept, welches sich an den tatsächlichen Bedarfen der Pädagogen orientiert. Deshalb ist die enge Zusammenarbeit mit den Pädagogen



Projekt Bucherstellung „Zeitensprünge“

derbuchkino und Karaoke Lesen. Im IT-Bereich arbeiten drei Techniker, die den technischen Support an den 25 kreiseigenen Schulen und Einrichtungen wahrnehmen. Sie unterstützen die Einrichtungen bei der Auswahl und dem Einsatz von Multimedialechnik für den Unterricht, planen die IT-Infrastruktur in den Bildungseinrichtungen und setzen diese entsprechend um.

Vielen Dank für das Interview an Sylvia Bruse, Leiterin des Kreismedienzentrums.



Kreismedienzentrum Nordwestmecklenburg
Rehnaer Straße 51
23936 Grevesmühlen
Telefon: 03881 710350
info@kmz-nwm.de
www.kmz-nwm.de
www.stream2school.de

Projekte zur Förderung von Medienkompetenz und Leseförderung:

Projekt „Knietsche“ – Grundschule Dreveskirchen

Der bekannte kleine Philosoph aus dem Fernsehen, der die Welt erklärt, ist Mittelpunkt in diesem Projekt. Mit Hilfe einer App können Kinder eigene Knietsche-Geschichten erzählen – ganz frei, ohne Vorgaben. Die App fördert spielerisch Kreativität und Selbstvertrauen und unterstützt Kinder beim Erzählen. Einsetzbar ab 1. Klasse.

Buchprojekt – Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Claus-Jesup“

Dieses Projekt entstand im Rahmen des Jugendprogramms „Zeitensprünge“, kann aber mit jedem beliebigen Thema verknüpft werden. Schüler und Schülerinnen einer 6. Klasse beschäftigten sich mit dem Thema „Das Leben der Menschen in Wismar am Meer“. Es wurden verschiedene Exkursionen unternommen und mit Zeitzeugen Interviews geführt. Alles wurde mit Fotos und Videos dokumentiert und zusammengetragen. Am Ende gestalteten die SchülerInnen mit Hilfe einer App ihr eigenes Buch.

Actionbound – Regionale Schule Schönberg

Mit Actionbound werden interaktive Schnitzeljagden für mobile Endgeräte erstellt. Ein Bound ist eine digitale Rallye durch einen Ort oder eine Umgebung ihrer Wahl. Die Rallye kann draußen, aber auch in Räumlichkeiten, wie in einem Museum durchgeführt werden. Es geht darum, dass kleine Gruppen verschiedene Stationen nacheinander aufsuchen, um dort Aufgaben zu lösen. So wurde mit der Regionalen Schule Schönberg ein Projekt mit Actionbound zum Thema Reformationszeit organisiert und begleitet. Die Rallye führte durch Schönberg, an insgesamt 10 Stationen mussten Fragen beantwortet, Aufgaben gelöst, Fotos und Videos von bestimmten Aktionen gemacht werden. Die Gruppen waren mit einem iPad „bewaffnet“ und wurden über die App auf dem iPad zu den einzelnen Stationen geführt. Am Ende wurden über die App die Sieger ermittelt.

SuppenGRÜN in Wismar – Frühstück – Suppen – Süßes

Suppenbars erobern deutsche Städte, so auch Wismar. In der Dankwartstraße 11 kochen, lachen und kreieren drei Generationen. Stefanie Nowacka, gelernte Restaurant- und Hotelfachfrau, leitet das SuppenGRÜN, das offiziell am 7. Mai 2012 eröffnet und dieses Jahr sein 5-jähriges Bestehen feierte.

Warum habt ihr beschlossen, das Lokal zu eröffnen?

Uns fehlte ein gesunder Mittagstisch mit frischen Zutaten, ohne lange Wartezeiten. Zunächst war es herausfordernd, mit kleinen Preisen zu überleben, genügend Umsatz mit Speisen zwischen 1,50 bis 4,50 Euro zu generieren und sich im bestehenden Markt dauerhaft zu etablieren. Auch nach fünf Jahren sind wir stets bestrebt, frische, saisonale Speisen in unserem bisherigen Preisrahmen anzubieten. Noch dazu tüfteln wir an neuen Rezepten und Konzepten, die zu unserem Unternehmen passen und den Geschmack der Gäste ansprechen.



Ob Spitzkohl, Süßkartoffel-, Kokos- oder Kartoffelsuppe – das Menü ist vielseitig und jeden Tag neu aufgestellt. Wer besucht das Lokal in der Altstadt?

Zu uns kommt jeder Gast, der hungrig ist und Appetit hat auf gesundes und abwechslungsreiches Essen: Beschäftigte in der Altstadt, Schüler aus den umliegenden Schulen, Rentner, die im Umfeld leben, Unternehmen aus dem Umland, die zum Mittagstisch telefonisch bestellen und abholen oder Touristen. Firmen, Institutionen und Privatleute greifen auch häufig auf unser Catering für ihre Veranstaltungen zurück.

Warum fiel die Wahl eigentlich auf Wismar als Standort?

Wismar ist unsere Heimatstadt.

Die lange Erfahrung in Wismars Gastronomie, beruflich sowie privat, machte einen Start unkomplizierter, da man Infrastrukturen, Gästeströme und Bedürfnisse in den Jahren analysiert hatte. Die Bevölkerungsdichte in Wismar war zudem entscheidend sowie die Stadt als Tourismusziel und Hochschul-

regionale Produkte und vermeiden soweit möglich Zusatzstoffe. Drei Gänge in 30 Minuten Mittagspause – das schafft man bei uns. Ganz besondere i-Tüpfelchen sind auch unsere zubereiteten Speisen aus „Kindertagen“ wie Milchreis, Omas Kirschsuppe oder Rezepte aus Uromas Kochbüchern.

Neugeborenen-Notarzwagen, den Kirchenladen in Wismar mit einem gespendeten Mittagstisch im Monat sowie Schülerprojekte mit Speisen und Geldspenden.

Und welche drei Dinge machen euch stolz?

Wir sind stolz auf unser Team, fünf



Heizen mit ihren Suppen ordentlich ein: (v.l.) Stefanie Nowacka – gastronomische Leitung, Waltraut Nowacka – Spitzenköchin, Küchenfee und gute Seele sowie Silke Nowacka-Paetzold – kaufmännische Leitung.

Zusammen kochen und das mit Generationenwissen. Wie viele Mitarbeiter arbeiten bei SuppenGRÜN?

Wir sind zwei Geschäftsführer und sechs Mitarbeiter für die Bereiche Kochen, Verkauf, Vor- und Nachbereitung, Reinigung, Lieferung und Catering, Verkaufsstände auf Veranstaltungen. Außerdem bieten wir regelmäßig Schülern und Praktikanten die Möglichkeit, in ihrer Ferienzeit auszuhelfen.

Was macht die Arbeit dabei besonders interessant?

Bei uns ist die Atmosphäre familiär, die Entlohnung fair, Sommer- und Weihnachtszeit sind Urlaubszeit und die Arbeitszeiten sind geregelt oder in Absprache mit privaten Terminen flexibel einteilbar. Nicht zu vergessen eine gesunde Ernährung am Arbeitsplatz!

SuppenGRÜN unterstützt auch lokal, wo denn?

Wir unterstützen „FELIX“, den

erfolgreiche Jahre mit steigenden Umsätzen und freuen uns immer auf unsere Stammkunden, die zum Teil bereits seit unserer Eröffnung mehrmals die Woche bei uns speisen. Deshalb wollen wir genau da bleiben, wo wir gerade sind - in der gleichen Besetzung mit den gleichen oder mehr von unseren tollen Gästen! Das SuppenGRÜN freut sich auf knurrende Mägen!

Vielen Dank an Stefanie Nowacka, gastronomische Leitung!



SuppenGRÜN GbR
 Dankwartstr. 11
 23966 Wismar
 Telefon: 03841 – 243 0128
www.suppengruen-wismar.de

ManufakTour durch das Garten- und Seenland Mecklenburg-Schwerin Schmuckdesign von Ramona Stelzer

Wer die glänzenden, leuchtend farbigen und kunstvoll gemusterten „Stoffbahnen“ sieht, die Ramona Stelzer an ihre Atelierwände gehängt hat, mag kaum glauben, dass das Rohmaterial für ihre Schmuckgestaltung aus Fischleder ist. „Jeder Fisch hat seinen eigenen Charakter“, erzählt die Diplom-Designerin. „Sehr gern arbeite ich mit Rochenleder: Der Rochen trägt feine Hornkügelchen auf der Haut, die geschliffen und poliert einen besonders edlen Glanz entwickeln. Daraus fertige ich Ringe, Ohrstecker oder Kettenanhänger in Silber. Für meine Männerkollektion habe ich dagegen Störleder verwendet, ein sehr starkes, markantes Leder, fast wie von einem Reptil. Jedes Stück ist ein Unikat, denn jeder Fisch hat auch eine individuelle Musterung auf der Haut.“

Bis aus dem Rochen ein Schmuckstück wird, legt der Fisch einen langen Weg zurück. Einer der Lieferanten von Ramona Stelzer sitzt im Bayerischen Wald: Anatol Donkan, ein sibirischer Künstler, der vom indigenen Volk der Nanai abstammt. Auf der Suche nach seinen kulturellen Wurzeln entdeckte er an spirituellen Figuren einen Rest Fischleder – und begann, das Gerben nach traditionellen Methoden neu zu lernen und zu perfektionieren. Die rohe Fischhaut lässt er

sich aus einer Fischfabrik liefern. Mit Taranüssen, Kastanien- und Mimosenbaumrinden gerbt er das Leder, bis es weich geworden ist, und färbt es mit Naturfarben ein. Die Schuppenstruktur bleibt erhalten.



Jedes Schmuckstück von ihr ist ein Unikat – Ramona Stelzer bei der Arbeit.

„Meine Schmuckdesign-Professorin Andrea Wippermann an der Hochschule Wismar zeigte mir dieses einzigartige Material, und ich war sofort begeistert. Es ist sehr edel und trotzdem reißfest



Ein kurzer Einblick in die Schauwerkstatt von Ramona Stelzer in Wismar,

und strapazierfähig. Man kann daraus auch Taschen oder Kleidung fertigen. Aber mich reizte vor allem, es mit Edelmetallen zu kombinieren“, schwärmt die gelernte Goldschmiedin.

„Fishing for compliments“ steht am Eingang ihrer Schauwerkstatt in Wismar, die sie sich mit der Porzellan-Schmuckdesignerin Annett Oberländer teilt. „Hier an der Küste haben die Menschen eine stärkere Affinität zu Fischen als in Schwaben, wo ich aufgewachsen bin. Und oft kommen auch Touristen zu mir ins Atelier, die ein einzigartiges Souvenir suchen.“



ramona stelzer design – Schmuck aus Fischleder

Lübsche Str. 56, 23966 Wismar
Tel. 0178/3631081

mona.stelzer@googlemail.com
www.ramonastelzerdesign.com

Öffnungszeiten:

Juni – September: Mi. + Do. +
Fr. 11–17 Uhr + Sa. 11–15 Uhr

Oktober – Mai:

Mi. + Do. + Fr. 11– 17 Uhr und
nach Vereinbarung

Als Aussteller von Nordwestmecklenburg zur Grünen Woche nach Berlin – Wer möchte zum Jubiläum mit dabei sein?

Wo die Seele lächelt... Nordwestmecklenburg entdecken, erleben und genießen – dafür ist die Internationale Grüne Woche in Berlin in jedem Jahr eine außerordentlich geeignete Plattform. Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird sich vom 19. bis 28. Januar 2018 bereits zum 20. Mal auf der weltgrößten Verbrauchermesse unter dem Berliner Funkturm in der Länderhalle Mecklenburg-Vorpommern präsentieren und sucht dafür geeignete Partner. Das können beispielsweise Unternehmen der Ernährungsbranche, der Hotellerie, Gastronomie, Unterhaltung, des Tourismus sowie Kunsthandwerker sein.

Zuletzt zählten z.B. die Fischräucherei „Seeperle“ und der Hanseatische Köcheklub aus Wismar zu unseren Partnern. Die Standgebühren werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern anteilmäßig gefördert.

Wer Interesse daran hat, mit seinen Produkten sein Unternehmen sowie unsere schöne Region auf der Grünen Woche zu präsentieren, meldet sich bitte **bis zum 31. Oktober 2017** bei: Christine Stellmacher, Marketing- und Veranstaltungsbeauftragte, Tel. 03841/3040 9830, E-Mail c.stellmacher@nordwestmecklenburg.de



Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst Bildung und Kultur Überregionales Förderzentrum mit Förderschwerpunkt SEHEN M-V in Neukloster eine/n

Erzieher/in.

Das Entgelt bemisst sich nach der Entgeltgruppe S 08 b TV Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse, etc.) **bis zum 13.10.2017** an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Kennziffer 73/2017, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar oder als PDF-Datei (max. 5 MB) an A.Schulz@nordwestmecklenburg.de.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie online unter: nordwestmecklenburg.de/stellenangebote

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden.

Die Stadt Grevesmühlen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter

für die Stadtbibliothek.

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Bibliotheksverwaltung und -organisation,
- Bestandsaufbau und -erschließung,
- Auskunfts- und Beratungsdienst,
- Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen,
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit Kindertagesstätten, Schulen, Fachverbänden und Einrichtungen aus dem kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Raum

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, wobei auch Teilzeit möglich ist. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Führungszeugnis richten Sie bitte **bis 16.10.2017** mit dem Vermerk „Stellenausschreibung“ an:

Stadt Grevesmühlen • Hauptamt- und Ordnungsamt/ Personal
Frau Tanger persönlich • Rathausplatz 1 • 23936 Grevesmühlen

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie online unter <https://www.grevesmuehlen.eu/stadt/stellenausschreibungen/>.

Wer ist der Mensch Martin Luther?

Der Landkreis lädt ein, den Menschen Luther kennenzulernen / Gewinnspiel für Eintrittskarten

Nach der im vergangenen Jahr überaus erfolgreichen Uraufführung der zeitgenössischen Oper „Ritter, Tod und Teufel“ über den ersten Mecklenburger Reformator Thomas Aderpul und weiteren gelungenen Vorstellungen lädt Landrätin Kerstin Weiss im Jubiläumsjahr der Reformation dazu ein, Martin Luther „persönlich“ kennenzulernen. Die Gelegenheit dazu bietet das Schauspiel „ICH. MARTIN LUTHER“-Musik & Leben, das am 15. Oktober um 19.30 Uhr in der St.-Georgen-Kirche Wismar aufgeführt wird. „Ich freue mich,

dass wir im Landkreis Nordwestmecklenburg nach dem Erfolg mit der modernen Operninszenierung im vergangenen Jahr jetzt direkt im Jubiläumsjahr der Reformation einen weiteren Höhepunkt präsentieren können“, sagte Landrätin Kerstin Weiss. Pastor Mathias Kretschmer hat als Vertreter der Propstei Wismar für den Kirchenkreis Mecklenburg bereits sein Kommen zugesagt.

In der Inszenierung „ICH MARTIN LUTHER“ schlüpft der Schauspieler Matthias Komm, bekannt aus der Comedy-Serie „Magda macht das schon“, den Fernsehserien „SOKO Wismar“, „SOKO Leipzig“ und „In aller Freundschaft“ in die Rolle des Reformators. Komm hat mehrere Jahre das Leben Luthers recherchiert und für die Inszenierung, das Textbuch geschrieben. Das Publikum soll vor allem erfahren, was für ein Mensch Luther war, welche Konflikte er zeitlebens mit dem Vater auszutragen hatte und was ihn dazu bewegt hat, die Kirche zu reformieren.

Musikalisch begleitet wird der Schauspieler vom Trio „ChoralConcert“. Die Rostocker Musiker Karl Scharnweber (Orgel), Wolfgang Schmiedt (Gitarren) und der Berliner Saxofonist Thomas Klemm beschäftigen sich seit mehr als 30 Jahren mit der Neuinterpretation der Choräle und Kirchenlieder Luthers. Unterstützt wird das Projekt durch das Justizministerium des

Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Nordkirche, das Zentrum Kirchlicher Dienste und die Universität Rostock.

Tickets sind in Wismar in der Tourist-Information, Lübsche Straße 23a und im Presseshop, Mecklenburger Str.8 im Vorverkauf erhältlich. Auch im Bürgerbüro des Landkreises in der Grevesmühlener Malzfabrik und im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg können Karten vorab für 17 Euro (Abendkasse 19,50 Euro) erworben werden



Gewinnen Sie Eintrittskarten...

Sie können aber auch 5 x 2 Karten für den Abend gewinnen, wenn Sie folgende 3 Fragen richtig beantworten:

1. In welcher Stadt hat Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür genagelt:

- a Wittenberg
- b Wittenburg
- c Wittenberge

2. Welchem Orden gehörte Martin Luther als Mönch an?

- a Augustiner
- b Benediktiner
- c Franziskaner

3. Wie endet das Zitat, das von Martin Luther stammen soll?

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch...

- a einen Pflaumenkuchen backen.
- b ein Apfelbäumchen pflanzen.
- c einen Birnbaum abernten.

Ihre Antworten senden Sie bitte bis zum **12. Oktober 15 Uhr per Mail** an: k.najewitz@nordwestmecklenburg.de oder übermitteln ihre Antwort telefonisch unter 03841/ 3040 4001. Die Ziehung der Gewinner findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Karten werden auf Ihren Wunsch zugesandt oder an der Abendkasse hinterlegt.

Dassower Stadtfest unter der Erntekrone des Kreiserntedankfestes

Im September wurde das 16. Kreiserntedankfest mit dem Heimat- und Vereinsfest in Dassow gefeiert. Trotz anhaltenden Regens kamen viele Gäste, um den farbenprächtigen Umzug mit über 40 verschiedenen Schaubildern zu sehen. Die Erntekrone, welche die Landfrauengruppe Radegast-Maurine fachmännisch gebunden hatte, führte den Umzug an, gefolgt vom Kremser der Landrätin und den Ehrengästen des Festes. Die Landwirte der Umgebung präsentierten sich mit liebevoll geschmückten Wagen, mit modernen und historischen Landmaschinen. Viele Vereine der Stadt, Gewerbetreibende, die Kindertagesstätte, die Schule, die Feuerwehr und sowie die Delegation der Partnerstadt Grobina waren ebenfalls dabei.

Landrätin Kerstin Weiss bedankte sich in ihrer Begrüßungsrede für das vielfältige Engagement zur Durchführung dieses Festes und unterstrich die Bedeutung unserer Landwirtschaft: „Vergessen

wir neben der Erwartung nach mehr Wertschöpfung durch die Arbeit der Landwirte nie die Notwendigkeit der Wertschätzung ihrer Arbeit! Das, was die Landwirte in der Pflanzen- und Tierproduktion erwirtschaften, ist für das tägliche Leben unverzichtbar. Sie erbringen die Mittel zum Leben im wahrsten Sinne des Wortes – deshalb heißen sie auch Lebensmittel. Und deshalb unterstütze ich als Alternative zum globalisierten Lebensmittelhandel auch die regionale Vermarktung.“

Die Erntekrone wurde durch Pastor Ekkehard Maase gesegnet und ist nun in der Dassower Kirche zu bewundern.



Feierten gemeinsam das Kreiserntedankfest: Die amtierende Dassower Bürgermeisterin Annett Pahl, Landtagsabgeordnete Martina Tegtmeier, Landfrauenvorsitzende Silke Iken, Landrätin Kerstin Weiss, Pastor Ekkehard Maase, Kreisbauernverbandsvorsitzender Jörg Haase, Bundestagsabgeordneter Frank Junge, Bauernverbandsvizepräsident Dr. Manfred Leberecht, die Dassower Kulturbeauftragte Andrea Hinrichs, die Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Petra Böttcher sowie die Landfrauen Christa Voß und Petra Kassow (v.l.).

Tolle Resonanz am Tag des offenen Denkmals

„Denkmale sind Zeugen unserer Geschichte und prägend in der Gegenwart. Mein Dank gilt allen Eigentümern von Denkmälern und für ihr Engagement zum Erhalt dieser. Das ist nicht selbstverständlich“, betonte Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Tages des offenen Denkmals auf Schloss Bothmer in Klütz. Am Vorabend wurden dort

zum 2. Mal die Bauherrenpreise der Stadt Klütz verliehen. Alle 16 vorgeschlagenen Objekte waren vorübergehend in einer Ausstellung vor der Orangerie zu sehen. Insgesamt wurden sieben ausgezeichnet – das Hotel „Sophienhof“, die „Alte Schule“, das frühere Hotel „Stadt Hamburg“ die Sanierung eines Stallgebäudes zur Pension, ein Fachwerkhaus im Thurow, das Literaturhaus und das Pfarrhaus.



Ein voller Erfolg: Der große Festumzug.

Unser Dank gilt folgenden Sponsoren:

- Agrar AG Gadebusch
- Agrarbetrieb e.G. Steinhausen
- Agrarhof Veelböken e.G.
- Anker Steffen Stiftung
- Bosch Service Lau GmbH & Co. KG
- Buck & Co. Fertigungstechnik GmbH
- Ceravis AG
- Concordia Versicherungen
- Detlef Mathwig
- Dirk Lange
- Euroimmun
- Extrutec Gummi GmbH
- Genossenschaftsverband Verband der Regionen e. V.
- Gut Groß Voigtshagen
- Hans-Rudolf und David Volk

- Heechhofster GmbH & Co. KG
- Ingenieurbüro Hanft & Kautzky GmbH
- Jan Godknecht – Heizung und Sanitär
- Koopman GmbH
- Kraft GmbH
- Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
- Landwirtschaftsbetrieb Dr. Henning Scheibler
- Landwirtschaftsbetrieb Maximilian Guth, Hohen Schönberg
- Landwirtschaftsbetrieb Jürgen Scherrer
- Landwirtschaftsbetrieb Staben GbR
- Landwirtschaftsbetrieb Ulf Robrahn

- Liebe Transporte GmbH
- Maack-Event
- Marcel Martin
- Mirko Friedrich GmbH & Co. KG
- Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG
- Raiffeisen Technik HSL GmbH
- Rudebo Reinigungs-Service GmbH
- Rudolf Peters Landhandel GmbH & Co. KG
- SD Land- u. Forstwirtschaft GmbH & Co. KG, • Güter Brook u. Christinenfeld
- Semrau Bau GmbH & Co. KG
- Spedition Burchardt KG
- Uwe Schlichting
- Volks- und Raiffeisenbank e.G.
- WEMAG AG



Der Klützer Stadtplaner Werner Peters (l.) führt durch die Ausstellung „Klützer Bauherrenpreis“ auf Schloss Bothmer“.



Rapserte im Angesicht der Ostsee bei Kieckelberg auf der Insel Poel (Foto: Sabine Lünser)

Liebe Leserinnen und Leser,

Die „Sommerlandschaften“ verweilen noch – zumindest auf unserem Papier. Vielen Dank für die eingesendeten Fotos. Auf den Spuren der Historie wollen wir zurückschauen oder Altes mit Neuem vergleichen. Orte von damals, neue Plätze, Begegnungen und Landschaften in Nordwestmecklenburg... Wie sah der Marktplatz früher aus? Wo wurde aus Ackerlandschaft ein Wohngebiet? Wir freuen uns auf Bildgeschichten zu „**Altes und Neues in Nordwestmecklenburg**“. Senden Sie Ihre Fotos **bis zum 30. Oktober** an unsere Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Panorama Dambecker See (Foto: Detlef Müller)



Brücke Schloss Bothmer (Foto: Detlef Müller)



Pferde gehören zum Sommer dazu (Foto: Merle Lindemann)



Radwanderung, Radtour am Vietlüber See (Foto: Manfred Seibke)



Sommerlandschaften vor der Ernte (Heike Lindemann)

bis 14. Oktober

• **3. Klützer KulTOURnacht.** An 15 Orten in der Stadt gibt es ab 16 Uhr ein abwechslungsreiches kulturelles und kunsthandwerkliches Programm, begleitet von köstlichen Angeboten für den Gaumen. Barocktanz auf Schloss Bothmer, Gedichte und französische Chansons im Literaturhaus mit Moritz Stoepel, ein Konzert und einachteulengottesdienst in der St. Marien-Kirche, Live Jazz in der Orangerie, Literaturspaziergang und Nachtwächterführung, Drei-Groschen-Opas im Café Miluh, Schmieden am offenen Feuer, Filzen und Stricken, Basteln und vieles mehr. Neu dabei ist dieses Jahr der beliebte „Lütt Kaffeebrenner“.

Auf dem Markt zeigt die Freiwillige Feuerwehr von 17- 21 Uhr Löschwagen, Drehleiter und andere technische Geräte. Auch für Kinder wird es richtig spannend. Um 16 Uhr geht es los in der Galerie „Das Spinnrad“ mit dem Basteln von Schutzengeln. Das Theaterstück „König Rattus und die Ritter der Käserunde“ mit dem Klexs-Theater beginnt um 17 Uhr im Literaturhaus „Uwe Johnson“.

Und um 22.30 Uhr beginnt die „After Show Party“ im Café Miluh mit „HEIDENSPASS by Heide Lörcher“.

• **Sechster Ilower Herbst-und Bauernmarkt,** 10 - 17 Uhr im und um das Klanghaus Ilow. Ab 10 Uhr wird die mobile Saftpresse Ahrenshagen Äpfel zu Saft verarbeiten.

• **Herbstmarkt auf dem Bechelsdorfer Schulzenhof in Schönberg-2.** Auflage „Harwsttied up'n Schultenhoff“, 10 - 17 Uhr, mit Pflanzentauschbörse und Folkband "Saitenspinner (15 Uhr), Kaffeetafel

• **Feen, Faunen, Fabelwesen,** 15 Uhr, Kurpark Ostseebad Boltenhagen

bis 15. Oktober

• **Luise-Reuter-Ausstellung** im Städtischen Museum Grevesmühlen, montags bis freitags 10 - 17 Uhr, sonnabends 10 - 14.30 Uhr

• **Hubertustag** mit einem Falkner vor Ort, 10 -15 Uhr, Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg

19. Oktober

• Theater Wismar, 19.30 Uhr, Goethe - Die Show, Theater Furioso

• Kulinarischer Stadtrundgang, Historischer Bahnhof Gadebusch, 18 Uhr

20. Oktober

NDR Radiophilharmonie in St. Georgen Wismar, 19.30 Uhr, Werke von Willem Pijper

21. Oktober

• Strandspiele im Ostseebad Boltenhagen, 11 Uhr

• Gutshaus Ganzow bei Gadebusch, 19 Uhr, Konzert "Der späte Gast" mit Liedern von Carl Loewe sowie Jan Westendorff(Bariton) und Matthias Veit am Flügel. Kontakt: www.gutshaus-ganzow.de

28. Oktober

Festkonzert in der St. Georgenkirche Wismar anlässlich des 500. Reformationsjubiläums, 17 Uhr mit der Kantorei Wismar, weiteren Chorsängern aus Wismar sowie Gesangssolisten und dem Rostocker Orchester „Mecklenburger Kammersolisten“

bis 28. Oktober

Sonderausstellung Mecklenburger Landschaften von Dr. Regina Krüger im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg

28./29. Oktober

• **Martinsmarkt,** Markthalle Wismar, ab 10 Uhr

• **21. Kreihnsdörper Kreisrassegeflügelausstellung** des Landkreises Nordwestmecklenburg mit der 20. Kreisjugendausstellung in der Sport- und Mehrzweckhalle am Plogensee in Grevesmühlen, Werbeschau der Welsumer und Zwerg Welsumerhühner und der Italiener rebhuhnhsig Gruppe Nord sowie großem Tierversuch. Geöffnet am Samstag, 28. Oktober, 9 - 17 Uhr, am Sonntag, 29. Oktober, 9 - 16 Uhr

29. Oktober

Drachenfes, 11-20 Uhr, Am Schwarzen Busch, Insel Poel

30. Oktober

17 - 22 Uhr, **Kulturnacht, Grevesmühlen,** 20 Uhr Märchen-Comedy-Vorführung und Eröffnung der Sonderausstellung im Städtischen Museum

Kreisfotoschau in der Grevesmühlener Malzfabrik

263 spannende und kreative Fotos wurden von 74 Fotografen zum 32. Kreisfotowettbewerb eingereicht. Die besten von ihnen, u.a. die am 3.Oktober ausgezeichneten Preisträger-Fotos, sind bis Ende Januar in der Kreisfotoschau im Kreistagssaal und der angrenzenden Malzalerie in der Grevesmühlener Malzfabrik zu sehen.

Die Jury hatte im Vorfeld die Qual der Wahl bei der Ermittlung der Preisträger in den Kategorien „Menschen“, „Architektur oder Landschaft“, „Flora oder Fauna“, „Kreativfotos“ sowie in der Sonderkategorie „Dorfarchitektur“. Zusätzlich wurden die Preisträger der Sonderpreise, so der Sonderpreis der Landrätin, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Hansestadt Wismar und der Stadt Grevesmühlen bestimmt. Die Veranstalter legen größten Wert darauf, dass auch die jungen Fotografen geehrt werden. Für die besten Kinder- und Jugendfotos sind deshalb zusätzliche Preise ausgelobt worden. Weitere

Fotos veröffentlichen wir in der November-Ausgabe. Öffnungszeiten: montags und mittwochs 8 - 17 Uhr, dienstags und donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 14 Uhr.



Den Sonderpreis der Landrätin Kerstin Weiss erhielt das Foto: „Terroristen kennen keine Lieder“ von Helmut Strauß (70) aus Grevesmühlen, aufgenommen in Rostock.

Kleine Siebenschläfer in Wismar in der Musikschule

Im Allgemeinen schlafen Siebenschläfer lange, nicht aber der kleine Uglis, der Angst hat, das Ende des Winterschlafes zu verpassen. Das lustige Frühlings-Musical „Die Siebenschläfer“ wird im Rahmen der „Musizierstunden“ an der Kreismusikschule am 19.Oktober um 17 Uhr in der Aula der Musikschule am Turnplatz 5 in Wismar gezeigt. Zu hören sind außerdem das Blockflötenensemble unter der Leitung von Annette Bellmann

sowie andere Instrumentalbeiträge. Wer nicht solange warten möchte und selbst Interesse hat, in der Theatergruppe mitzumachen, der kann die öffentliche Probe in der Aula am 13. Oktober von 16 bis 17 Uhr besuchen. Es gibt noch freie Kapazitäten für Kinder im Vorschul- bzw. Grundschulalter. Weitere Informationen erteilt die Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688 bzw. 03441/211881.

01. November

Puppentheater: „Hilde, Hans und ein bisschen Zwerg“ im PAHLHUUS in Zarrentin, 15.30 Uhr ein Stück des Tandera Theaters aus Testorf. Das märchenhafte Theaterstück nach Motiven des Andersen-Märchens "Was Vater tut, ist immer recht" dauert 45 Minuten und ist für Kinder ab vier Jahre. Kartenvorbestellungen erwünscht unter Tel. 038851-32136 oder E-Mail foerdereverein@biosphaere-schaalsee.de

bis 11. November

Die Sparkasse in Wismar (Geschäftsstelle Am Markt) zeigt in der Reihe „Einheimische Künstler stellen aus ...“ die Fotoausstellung „Blüten und ihre Besucher“ von Thomas Peterhänsel & Jan Berchtold-Micheel.



Foto: Jan Berchtold-Micheel

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- Feststellung des Übergangs des Sitzes des Wahlvorschlags der LUL für den Wahlbereich 2 im Kreistag Nordwestmecklenburg auf die Ersatzperson gem. § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V
- Feststellung des Übergangs des Sitzes des Wahlvorschlags der NPD für den Wahlbereich 3 im Kreistag Nordwestmecklenburg auf die Ersatzperson gem. § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V
- Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung Nr. 2017-3 zur Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut der Bienen
- Verordnung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg zur Zweiten Änderung der Verordnung vom 19.12.2001 „Lenorenwald“
- Rückbau Wehr Gottmannsförde zur Herstellung der Ökologischen Durchgängigkeit der Stepenitz

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentlichebekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Bis zum 31. Oktober Anträge beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V stellen

Der Präventionsrat des Landkreises Nordwestmecklenburg möchte alle Träger auf die Möglichkeit der Projektantragstellung beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung hinweisen. Freie Träger, Institutionen und Einzelpersonen, die ihre Maßnahmen auf die Kriminalitätsvorbeugung ausrichten, können dort Fördermittel beantra-

gen. Gefördert werden Projekte, die unmittelbar oder mittelbar zur Verhinderung von Kriminalitätsdelikten beitragen. Die Antragsfrist endet am 31. Oktober. Den Antragsunterlagen ist ein Votum des Präventionsrates des Landkreises Nordwestmecklenburg beizulegen. Für Interessierte stellt der Landesrat für Kriminalitätsvorbeu-

gung die notwendigen Antragsunterlagen und die entsprechende Förderrichtlinie auf der eigenen Internetseite (www.kriminalpraevention-mv.de) unter der Rubrik Förderung zur Verfügung. Nun liegt es vor allem an den örtlichen Trägern, ideenreiche Projekte zu entwickeln und vor Ort aktive Präventionsarbeit zu leisten.

Noch freie Plätze an der Kreismusikschule

Die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg erteilt zurzeit Unterricht in mehr als 30 Orten im Landkreis. Das Angebot reicht von der musikalischen Früherziehung über den Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zur studienvorbereitenden Ausbildung. Aber auch in den Bereichen Bildende Kunst, Schauspiel und Tanz können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene betätigen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres gibt es in einigen Fächern noch freie Kapazitäten, so z.B. in **Grevesmühlen**: Musikalische Früherziehung,

Schlagzeug, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba
Wismar: Saxophon, Klarinette, Cello, Bildende Kunst, Gesang, Tanz
Schönberg: Instrumentenkarussell, Violine, Cello, Klavier, Keyboard
Gadebusch: Schlagzeug
Klütz: Gitarre
Bad Kleinen: Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Cello, Klavier, Keyboard
Herrnburg: musikalische Früherziehung, Saxophon, Klarinette, Cello, Klavier, Keyboard. Wer Lust hat, in einem der zahlreichen Ensembles mitzuspielen, in der Schau-

spielklasse sein Talent auszuleben, im Musicalchor mitzusingen, im Kindertanzensemble „Danzlud ut Wismer“ oder bei den jungen Showtänzerinnen mitzutanzten, der findet diese Möglichkeiten an der Kreismusikschule. Nähere Informationen erteilt die Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688. Interessenten können ihre Anmeldung an die Kreismusikschule in 23936 Grevesmühlen, Rehnaer Str. 51, oder an die Arbeitsstelle in 23966 Wismar, Turnplatz 5 schicken bzw. per E-Mail an info@kms-nwm.de.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert : Auszüge aus dem Programm Oktober/November



Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt (Vorträge)

7HA10412	Vortrag: Richtiges Heizen und Lüften	09.11.17/18:00
7HA10302	Infoveranstaltung: Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen	15.11.17/17:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HA207A01	Landschaften malen in der Bob-Ross-Ölmaltechnik (Grundkurs)	04.11.17/10:00
7HA205S02	Tango Argentino	04.11.17/16:00

Fachbereich Gesundheit

7HA315S1A	„Dreh doch durch“ Hula Hoop	11.11.17/10:00
-----------	-----------------------------	----------------

Fachbereich Arbeit/Beruf

7HA502A02	Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs)	06.11.17/17:00
-----------	---	----------------

Fachbereich VHS ab 50 (Grundkurse)

7HA7501A2	Windows (Grundkurs)	19.10.17/08:00
-----------	---------------------	----------------

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

7HB10411	Vortrag: Energiesparen im Haushalt	14.11.17/18:00
7HB10301	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	21.11.17/18:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HB204S01	Foto-Design Workshop – für bessere Fotos	7.11.17/17:00
7HB210A01	Häkeln – Grundkurs	10.10.17/18:30
7HB210A02	Stricken – Grundkurs	21.11.17/18:30
7HB210A03	Weben am Webrahmen	11.10.17/17:30

Fachbereich Gesundheit

7HB31301	Workshop: Die Erhaltung der Sehkraft	21.10.17/09:00
7HB308S01	Stressbewältigung im Alltag	02.11.17/17:00
7HB305S01	Progressive Muskelentspannung n. Jacobson	02.11.17/19:00
7HB309A03	Feldenkrais – Grundkurs	20.11.17/17:00

Fachbereich Sprachen

7HB403A11A	Spanisch A1 – 1. Semester	10.10.17/19:15
7HB428S01	Gebärdensprache lernen	03.11.17/18:00

Arbeitsstelle Gadebusch

Politik, Gesellschaft, Umwelt

7HC10301	Vortrag: Erbrecht	20.11.17/16:00
----------	-------------------	----------------

7HC103A01	Vortrag: Energiesparen im Haushalt	28.11.17/18:00
-----------	------------------------------------	----------------

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HC204S01	Digitale Fotografie – Fortsetzung	07.11.17/18:30
7HC207A01	Aquarell: Feen, Hexen u. andere Fabelwesen	15.11.17/18:00
7HC207S01	Aquarell-Grafik-Malerei	28.11.17/18:30
7HC207S02	Landschaftsölmalerei „Bob Ross“	24./25.11.17
7HC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert	07.11.17/18:30
7HC209A02	Schöne Dinge selbst geschneidert	16.10.17/18:30
7HC209A03	Geschickt gehäkelt	06.11.17/18:00
7HC209A04	Masche an Masche zum Erfolg (Strickkurs)	07.11.17/18:00
7HC210S02	Filzen – Handwerk und Kunst	08.11.17/19:00

Sprachen

7HC402A12A	Englisch A1, 2. Semester (Frau Wahlig)	06.11.17/18:30
------------	--	----------------

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieher/innen:

7HC509S02	Modul 1.1. „Die Kraft der Grenze-Nein-sagen-können“ Kursort: Gadebusch	04.11.17/09:00
7HC509S03	Modul 3.2. „Resilienz“, Kursort: Grevesmühlen	11.11.17/09:30
7HC509S04	Modul 3.2. „Wut und Trotz“, Kursort: Gadebusch	25.11.17/09:00
7HC509S05	Erste-Hilfe-Training am Kind, Kursort: Grevesmühlen	18.11.17/09:00

Arbeit/Beruf

7HC501A01	Das Betriebssystem Windows	11.10.17/18:00
7HC502A01	PC-Anwendungen – Grundkurs	08.11.17/18:00
7HC502F01	Textverarbeitung für Fortgeschrittene	29.11.17/18:00

Fachbereich VHS ab 50

7HC7102A01	Vortrag: „Bauerntänze, Rauchhäuser“	15.11.17/16:00
7HC7402A11	Englisch A1 – Starter	06.11.17/16:00
7HC7502A01	PC-Grundlagenkurs 50+	06.10.17/09:00
7HC7503A01	Internet – das Tor zur Welt	06.10.17/11:00
7HC7503A02	E-Mail – die elektronische Post	10.11.17/11:00

Die aktuellen Programmangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de. Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 – 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 – 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 – 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



SeniorenRAT

Pflege + med. Leistungen zu Hause
Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

VASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow
Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf
lange **sicher** leben...
Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Erdgas | Strom

Treppenlifte für jede Treppenart!
■ Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
■ Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.
Rufen Sie an: **03869 782970**
kostenloser Ratgeber zum Download
7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes
www.treppenlift-kaufen.tips

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Hier könnte
IHR INSERAT
stehen!
info@nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rac-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

Rechtsanwalt **Alexander Adam**
Schlossstraße 11 • 23948 Klütz
Unfall? Kündigung? Geblitzt?
Kostenlose Erstberatung!
Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Anwälte aufgepasst!
Hier könnte
Ihr Inserat stehen!
Tel. 03881-2339

**Als Arbeitsplatzbewerber nicht genommen – Pech gehabt?
Oder winkt da eine Entschädigung?**



Torsten Kossyk
Fachanwalt
für Arbeits- und
Strafrecht

Wer sich um einen Arbeitsplatz bewirbt und nicht genommen wird, ist natürlich enttäuscht und denkt darüber nach, woran es gelegen haben könnte. Zu alt? Zu jung? Weil ich ein Mann (eine Frau) bin? Hat meine Religion was damit zu tun? All diese Fragen dürften (eigentlich) keine Rolle gespielt haben. Dass Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verbietet Benachteiligungen u.a. aus diesen Gründen. Tolles Gesetz, werden Sie sagen, und wie soll ich das beweisen und was habe ich davon?

Was Sie davon haben könnten ist ein Schadenersatzanspruch aus § 15 Abs. 1 AGG oder ein Entschädigungsanspruch nach § 15 Abs. 2 AGG. Beweisschwierigkeiten lindert das Gesetz in § 22 AGG, wenn Indizien bewiesen sind, die eine Benachteiligung wegen der o.a. Gründe vermuten lassen. Solche

Indizien sind vielfältig und in einigen Fällen leicht zu beweisen. Sucht ein Arbeitgeber „zur Verstärkung unseres jungen Teams“ einen neuen Mitarbeiter, setzt er auf „Berufsanfänger“, so lässt dies vermuten, dass ältere Bewerber benachteiligt werden. Unterlässt ein öffentlicher Arbeitgeber die gesetzlich vorgeschriebene Einladung eines schwerbehinderten Bewerbers zu einem Vorstellungsgespräch, so indiziert auch dies eine Benachteiligung.

Wenn das Indiz bewiesen ist, hat der Arbeitgeber das Problem vorzutragen und zu beweisen, dass kein Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot vorliegen hat. In den meisten Fällen wird ihm dies nur schwer gelingen.

In § 15 AGG sind zwei nebeneinander bestehende Zahlungsansprüche geregelt. § 15 Abs. 1 AGG gewährt einen Schadenersatzanspruch. Hier muss der abgelehnte Bewerber beweisen, dass ihm ein Schaden entstanden ist und dass der Arbeitgeber diesen Schaden schuldhaft verursacht hat. In der Praxis ist dies oftmals schwierig. § 15 Abs. 2

AGG gewährt einen verschuldensunabhängigen Entschädigungsanspruch. Hier muss der abgelehnte Bewerber weder einen Schaden, noch ein Verschulden des Arbeitgebers nachweisen. Die Höhe wird vom Gericht bestimmt, dass alle Umstände des Falles zu gewichten hat. Dabei hat das Gericht auch den Sanktionszweck des Gesetzes zu berücksichtigen (wer gegen das Gesetz verstößt, soll dafür zahlen, selbst wenn kein Schaden entstanden ist).

Die Regelungen des AGG bieten für abgelehnte Bewerber oftmals die Möglichkeit wenn auch nicht den Arbeitsplatz, so jedenfalls Zahlungen zu erhalten. Arbeitgebern kann nur geraten werden, peinlich darauf zu achten, keine Indizien für eine mittelbare Benachteiligung zu liefern und den Auswahlprozess nachvollziehbar zu dokumentieren. Wenn die Befürchtung besteht, dass solche Ansprüche geltend gemacht werden könnten, sollte der „verdächtige“ Bewerber jedenfalls zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Menschlich

Die Gesundheit unserer Patienten steht im Mittelpunkt, aber auch der Wohlfühlfaktor spielt für unsere tägliche Arbeit eine entscheidende Rolle.

Kompetent

Neben der Grund- und Regelversorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie- & Intensivmedizin zeichnen sich unsere Mitarbeiter durch Weiterqualifizierung und Spezialisierung aus.

Vor Ort

Wir bieten eine wohnortnahe flächendeckende hochwertige Versorgung für die Stadt Grevesmühlen und die gesamte Region.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de



Kontakt:

Pflegedienstleitung
Grit Mustin

Telefon: 03881 726-120

E-Mail: grit.mustin@drk-kh-gvm.de

Krankenpflege – Beruf mit Zukunft und Sicherheit

Welcher Beruf passt zu mir? In welcher Sparte bekomme ich nach der Ausbildung eine langfristig sichere Anstellung? Wo erhalte ich qualifizierte Weiterbildungsangebote – und wie sieht es mit Aufstiegschancen aus?

Wenn es nach dem Schulabschluss um die richtige Berufswahl geht, sind viele junge Menschen verunsichert. Nicht in jeder Stadt und in jeder Region entspricht das Angebot den eigenen Vorstellungen, oft gibt es für den Wunschberuf auch gar keine offenen Ausbildungsstellen. Eine sichere, attraktive und sinnvolle berufliche Perspektive bietet jedoch eine stetig wachsende Branche: der Gesundheitssektor.

Qualifizierte und engagierte Fachkräfte, die sich um die Gesundheit anderer Menschen kümmern, werden in Zukunft noch mehr gefragt sein, weiß Grit Mustin, Pflegedienstleiterin am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen. Jedes Jahr bietet das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen jungen Menschen mit Realschulabschluss, gleichwertigem Schulabschluss oder Abitur die Möglichkeit, sich in drei Jahren zum/zur examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/in ausbilden zu lassen.

Die Ausbildung startet am 1. September und erfolgt etwa je zur Hälfte der Zeit im praktischen Einsatz auf der Station bzw. in externen Einrichtungen und in der Berufsfachschule für Gesundheitsberufe des DRK-Bildungszentrums in Teterow.

Dort eröffnete das DRK bereits 2009 eine eigene Krankenpflegeschule mit modernem Konferenzbereich. Hier finden pro Ausbildungsjahr 20 Auszubildende aus den DRK-Krankenhäusern Grevesmühlen, Grimmen, Teterow und Neustrelitz ideale Bedingungen zum Erwerb des theoretischen Rüstzeugs, das für den Ausbildungsberuf erforderlich ist.

„Die ersten Interessenten melden sich traditionell mit Beginn des letzten Schuljahres bei uns“, berichtet Grit Mustin. „In einem persönlichen Gespräch können wir Ihnen detailliert diesen vielversprechenden, abwechslungsreichen Berufsweg vorstellen.“ Wer sich danach noch nicht sicher ist, ob er diesen Berufsweg einschlagen soll, kann übrigens zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen oder einer anderen sozialen Einrichtung absolvieren.

Der Ausbildung junger Fachkräfte misst das Krankenhaus besondere Bedeutung bei. „Weil wir jungen Menschen sichere berufliche Perspektiven mit besten Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten, wachsen automatisch Motivation und Engagement“, erläutert Grit Mustin. „Pflegerinnen, die Freude an ihrer Arbeit haben, üben auch positiven Einfluss auf die Patienten und damit auch auf deren Wohlbefinden aus.“

Neben einer fundierten theoretischen Ausbildung prägt besonders die tägliche Arbeit im Krankenhaus selbst die Qualifikation und die Motivation der jungen Schülerinnen und Schüler. Das theoretisch Erlernete setzen sie sofort um“, so die Praxisanleiterin Dana Bielefeld aus dem Grevesmühlener DRK-Krankenhaus, die speziell für die Betreuung der Azubis qualifiziert wurde und während der Lehrzeit erste Ansprechpartnerin ist.

„Die meisten unserer ehemaligen Auszubildenden würden sich immer wieder für einen Pflegeberuf entscheiden. Sie tun das, weil sie wissen, dass sie sich durch Aneignen von Spezialwissen unentbehrlich machen. So können sie mit guter beruflicher Perspektive dauerhaft in Mecklenburg-Vorpommern leben.“, so die erfahrene Pflegeexpertin.

Hier könnte
IHR INSERAT
stehen!
info@nwm-verlag.de

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht
Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen
ackerlandmakler.de
Tel: 03861 3036777

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

OPPERMANN REISEN
bieten an: **Tagesfahrten 2017/2018**


Sa 28.10.17	Poleneinkaufsfahrt	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Sa 25.11.17	Heidebackhaus Walsrode, inkl. Leistung Weihnachts- und Theaterbäckerei, Mittag, Kaffee, Theater, Backstubenbesichtigung, vorweihnachtliche musikalische Unterhaltung	07.00–20.00 Uhr	71,00 €/P
Sa 02.12.17	Weihnachtsmarkt Bremen	08.00–20.00 Uhr	34,00 €/P
Sa 16.12.17	Gänseessen im Landkreis NWM, inkl. Leistung	13.00–19.00 Uhr	53,00 €/P
Mi 24.01.18	Grüne Woche, inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	42,00 €/P
Sa 03.02.18	Ohnsorg Theater in Hamburg, inkl. Eintritt „Tratsch op de Trepp“ mit Heidi Mahler	12.00–21.00 Uhr	56,00 €/P
Sa 24.03.18	Poleneinkaufsfahrt	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Do 19.04.18	Ratzeburg mit Schiff und Kaffee, inkl. Leistung	12.00–18.30 Uhr	42,50 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen Vereine auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de **GUTSCHEINE!**
zu allen Anlässen erhältlich!

Wichtig für Eigentümer Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Wer kennt diesen Satz nicht: Eigentum verpflichtet. Die Botschaft trifft jedoch längst nicht nur auf den Erhalt der Werte hin. Man sollte sich auch genau darüber informieren, was das Eigentum wert ist. Bei Immobilien umso mehr.

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?


Wir sagen es Ihnen! Mit einer aktuellen Marktwert-Einschätzung für nur 49 Euro.

Rufen Sie jetzt an:
Heiko Bull
Gebietsleiter der BKM
Tel.: 0385/4866078

BKM
ImmobilienService

Als Haus- oder Wohnungsbesitzer ist es gut, den Wert der eigenen Immobilie zu kennen. Schließlich kann sich immer eine Situation ergeben, die einen Verkauf notwendig macht, z. B. ein Berufswechsel. Mögliche Gründe sind auch die Aufhebung der Lebensgemein-

schaft, Erbauseinandersetzungen, überraschender Geldbedarf oder ein altersbedingter Umzug. Wer dann schon weiß, was der Markt hergibt, kann sofort handeln. Deshalb bietet der BKM ImmobilienService Eigentümern jetzt eine Werteschätzung auf der Basis von aussagekräftigen Daten, wie z. B. dem Baujahr, der Lage und der Wohnfläche. Mehr Informationen erhalten Sie bei **Heiko Bull**, BKM-Bausparkasse Mainz, Tel. 0385 - 4866078, Mobilfunk-Nr. 0177 - 44 520 13

Wenn Sie sich auch jetzt noch nicht mit der Veräußerung, Überschreibung, Verpfändung oder Vererbung Ihrer Immobilie beschäftigen, in Perspektive sollten Sie dies tun. Denn wer zu einem bestimmten Entscheidungszeitpunkt keine Zeit mehr hat, gerät arg unter Druck. Die aus einem solchen Druck entstehenden Ergebnisse sind in aller Regel nicht optimal für den, der seine Immobilie veräußern will oder eben auch veräußern muss. Text: BKM



NAHBUS-Ausflugstipps für Nordwestmecklenburg

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und gute Fahrt.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 13.10.2017
ab 15 Uhr | Wismar KinderUni
»Warum ist Feuer gefährlich?« Christian Rodat beantwortet die interessante Frage in einer spannenden, kindgerechten Vorlesung im Haus 1 der Hochschule Wismar.
Linien: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 240, 330 |
| 14.10.2017
15-22 Uhr | 3. Klützer KulTOURnacht
Die Kunst- und Kulturschaffenden der Stadt Klütz öffnen ihre Tore und Türen für Lesungen und Livemusik, für Groß und Klein.
Linien: 240, 345 |
| 21.10.2017
ab 11 Uhr | Boltenhagen Strandspiele
Auf die Plätze, fertig, Spaß! Lustige Wettkämpfe für die ganze Familie direkt am Strand – mit Torwandschießen, Zielwerfen, Discogolf, Wasserspritzen uvm.
Linien: 240, 345 |
| Ab 24.10.2017 | Phanteknikum Wismar
Ab in die Luft: Spannende Sonderausstellung rund um das Leben des Flugpioniers und Abenteurers Gunther Plüschow.
Linien: 1, 2, 4, 5, 240 |

Alle Linien & Haltestellen:
www.nahbus.de



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
MVG AG gmbH

**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

www.lgmv.de

**Autoglas
Wicke**

**AUTODIENST &
REIFENHANDEL**
der Autoglas Wicke GmbH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Service
- Versiegelung

- Inspektionen
- TÜV/ASU
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung

- Fahrzeugpflege
- Smart Repair:
Spotlackierung,
Lackschadenfreies
Ausbeulen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für 5W30 Longlife Öl bis maximal 4,5L

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundensatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 · info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 · 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 · info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

Bitte vormerken:
Freitag 13. Oktober und Samstag 14. Oktober 2017

ÖBSTTAGE
Sortenbestimmung • Verkostung • Beratung • Verkauf

EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!

WIR HABEN
DIE FRUCHT
ZUM ANFASSEN
UND VERKOSTEN
DEN BAUM
ZUM PFLANZEN
UND
DEN FACHMANN,
DER SIE BERÄT.

Mit Verkostung und gezielter Beratung durch unseren Fachmann:

Fr. 13.10.: 14–18 Uhr
Sa. 14.10.: 09–15 Uhr

USSEDEM
IN DIESEM JAHR:

- Knackiges Tafelobst, Fruchtsäfte u. Sanddornprodukte aus unserer Region
- Mittags: Leckeres aus der Gulaschkanone
- Kürbelsprodukte und Rinderwurst aus der Region am 14.10.17
- Haake & Krüger Gartengeräte/Technikhandel
- „Obstarche“ 14.10.17 Kuchen, Obstbrand, Säfte

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr 09–18 Uhr, Sa 09–13 Uhr

Hinrichs **PFLANZENHANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**
1866–2017 • 151 Jahre Qualität

Ihre Garten
Baumschule
18236 Kröpelin

Wir beraten Sie fachkundig.
Tel.: 038292/79590 u. 246 Wismarsche Str. 37
Fax: 038292/79591 u. 350 18236 Kröpelin
www.hinrichs-pflanzenhandel.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

Hubertustage 2018

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 20. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich.



NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölder • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2018, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00

06.01. – 13.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Villa Rezydent Sky 8 Tg. 329,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 15 Tg. 479,- €
3 Kuramwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung im Schwesterhaus Rezydent

06.01. – 13.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Hotel Rybniczanka 8 Tg. 369,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 15 Tg. 559,- €
3 Kuramwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung

13.01. – 20.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Villa Rezydent 8 Tg. 349,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 15 Tg. 529,- €
2 Kuramwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung

13.01. – 20.01. oder 06.01. – 20.01.18 Swinemünde Interferie Medical Spa 8 Tg. 369,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 15 Tg. 549,- €
3 Kuramwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung usw.

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Ploggeneseering 6, ca. 71,70 m², auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1971 KM 344,00 € + NK

3-R-WE Am Wasserturm 27, ca. 58,50 m², EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller Fernwärme 87 kWh/m²/a, Baujahr 1988 KM 301,00 € + NK

3-R-WE Wismarsche Str. 140, ca. 55,45 m², EBK, Badewanne, Keller, Zentralheizung Erdgas 80 kWh/m²/a, Baujahr 1960 KM 278,00 € + NK

3-R-WE Ploggeneseering 22, ca. 57,87 m², EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 80 kWh/m²/a, Baujahr 1971 KM 298,00 € + NK

2-R-WE Am Poststeig 4, ca. 55,15 m², auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Stellpl., Fernwärme 70 kWh/m²/a, Baujahr 1995 KM 309,00 € + NK

2-R-WE Grüner Ring 22, ca. 50,99 m², auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 104 kWh/m²/a, Baujahr 1980 KM 255,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de